

**Laudatio zur Ehrung von Jenny Gerdemann mit dem
Nachwuchsehrenamtspreis am 13.01.2019**

Liebe Jenny, liebe Familie Gerdemann, liebe Familie Lewe, liebe Messdiener und Wegbegleiter von Jenny, liebe Frau Bürgermeisterin Stremlau und liebe Gäste,

es ist eine große Ehre für mich, Dich und außergewöhnliches Engagement im Namen von so vielen Wegbegleitern, besonders aus unserer Kirchengemeinde St. Viktor und der Messdienergemeinschaft, vor so vielen Bürgern Deiner Heimatstadt zu würdigen.

In den letzten 10 Jahren, in denen ich Dich auf Deinem Weg begleiten durfte, hast Du durch Deinen vorbildlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen, die als Messdiener oder Sternsinger in St. Viktor aktiv waren, unsere Jugendarbeit sehr geprägt. Mittlerweile gestaltest Du unser Gemeindeleben in den Leitungsgremien wie im Ortsausschuss St. Viktor und im Pfarreirat mit großer Leidenschaft verantwortlich mit.

Du nimmst diese Ehrung auch stellvertretend für das großartige Engagement so vieler Messdiener und Gruppenleiter in den letzten Jahren entgegen.

Denn in unseren Dölmener Kirchengemeinden wirken sicherlich mehr als 500 Kinder und Jugendliche engagiert als Messdiener mit. Sie erfahren dort Gemeinschaftsgeist, lernen soziale Kompetenzen, setzen sich mit christlichen Werten und Haltungen auseinander und üben Tugenden ein, die zum Messdienerdienst selbstverständlich dazu gehören und für das Leben helfen: Pünktlich zum Dienst erscheinen, selbst wenn man morgens zur Frühmesse aufgestellt ist, in St. Viktor ist sie mittlerweile um 11:00 Uhr, eine klar beschriebene Aufgabe zuverlässig erfüllen und Teamwork bei der gemeinsam einstudierten Liturgie.

Messdiener sein ist eine gute Startvoraussetzung für eine Karriere als Showmaster. Das strebst du nicht an – aber du hättest Dich wohl sonst wohl nicht für eine pädagogisches Studium entschieden.

Ein Blick zurück an Deine Anfänge und was Dich persönlich auszeichnet:

Bild 1: Erstkommunionbild 2007 mit den Eltern

Los gings damals 2007 mit der Erstkommunion, das war der Startschuss, direkt danach begann die Messdienerausbildung mit der damaligen Leiterrunde.

Beim Blick auf das Bild können sie sehen, was Jenny Gerdemann prägte: Ihre Familie, ihre Eltern, ja, die Oma und Ihre Brüder, die alle in Dölmensei es im Sportverein, im Schützenverein, oder eben in der Kirchengemeinde engagiert waren- Deine Familie ist Dein großer Rückhalt und zugleich die Triebfeder gewesen, Dich ehrenamtlich zu engagieren.

Schaue sie in Jennys Gesicht-sie strahlt immer Lebensfreude aus, Ihr herzliches Lachen verbreitet gute Laune- sie brennt für Ihre Aufgabe und hat Ihre Begeisterung an die Messdiener, besonders auch an Ihre Gruppenkinder ausgestrahlt.

Und so strahlt sie heute !! Bild 2 von Jenny heute!-

Bewahre Dir diese Lebensfreude!!

Zum Messdienerdienst gehören viele verschiedene Dienste: Altardienst, Leuchtertragen, Weihrauch und Kreuz und Fahne tragen

Bild: Fahne tragen und Kreuztragen:

Du hast Dir die Messdienerarbeit auf Deine Fahnen geschrieben, Du bist wie selbstverständlich hineingewachsen in die Messdienergemeinschaft

und Schritt für Schritt hast Du mehr und mehr Verantwortung übernommen.

Du hast dich weiterqualifiziert und fortgebildet, Leitungs- und Führungsqualitäten entwickelt und dann in den letzten Jahren auch das Leitungsteam organisiert und vorbildlich begleitet. Dein Herz für die Jugendarbeit und Gemeinde hat auch dazu geführt, dass Du im Letzten Jahr die erste FSJlerin in unserer Gemeinde wurdest.

Bild vom Messdienerteam:

Als Teamplayerin hast Du mit Team in den letzten 10 Jahren maßgeblich dafür gesorgt, dass wir für die Messdiener regelmäßig Gruppenstunden und vielfältige Gemeinschaftsaktionen anbieten konnten.

Liebe Jenny, wir danken Dir von ganzem Herzen und freuen uns alle mit Dir über diese Ehrung, die Dir nun übereicht wird.